



Netzverstärkung 380-kV-Höchstspannungsleitung Röhrsdorf - Weida - Remptendorf (BBPlG Nr. 14)

Planungsforum / Workshop Raumverträglichkeitsstudie (RVS)

Zeulenroda, 20.09.2017, Helge Herbst, Peter Simon

Beauftragte Büros:

BHF Bendfeldt Herrmann Franke

LandschaftsArchitekten GmbH
Platz der Jugend 14 • 19053 Schwerin
Fon 0385 / 73 42 64 Fax 0385 / 73 42 65

FUGMANN
JANOTTA
PARTNER

Vorhabenträger:



Agenda

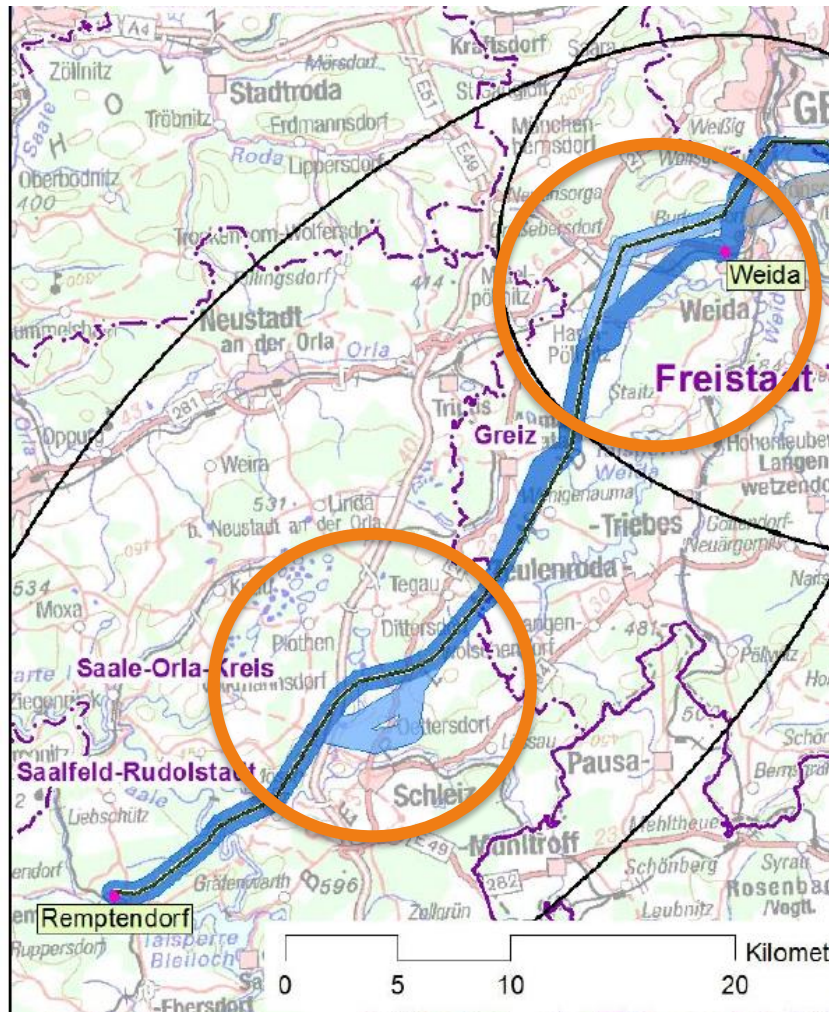
Alternativenvergleich und Gesamtbeurteilung

- Vorschlagskorridor § 6 Antrag / Untersuchungsrahmen § 7 NABEG
- Methodisches Vorgehen
- Ergebnis

Raumverträglichkeitsstudie (RVS)

- Inhalte § 6 Antrag – ergänzende Untersuchungen § 8 Unterlagen
- Methodisches Vorgehen RVS
- Wesentliche Belange der Raumordnung im Untersuchungsraum
- Wesentliche Betroffenheiten - Neue/andere Erkenntnisse
- Konfliktschwerpunkte
- „Lesehilfe“ RVS

Vorschlagskorridor nach § 6-Antrag



Untersuchungsraum (Vorhabenellipsen)

Trassenkorridorvorschlag

Trassenkorridorvorschlag

geprüfte Alternativen

infrage kommende kleinräumige Alternative

- Ländervorschlag Freistaat Sachsen

infrage kommende großräumige Alternative

Alternative, die nicht weiter betrachtet wird

Bestand 380-kV-Freiltg. Röhrsdorf-Weida-Remptendorf

Umspannwerk (220/380 kV)

Ländergrenze

Landkreisgrenze

© GeoBasis-DE/BKG 2016

Untersuchungsrahmen nach § 7 NABEG

VII-1: TK-S 30/31 (Bestandsleitung), VII-2: TK-S 32 (Vorschlagstrassenkorridor)

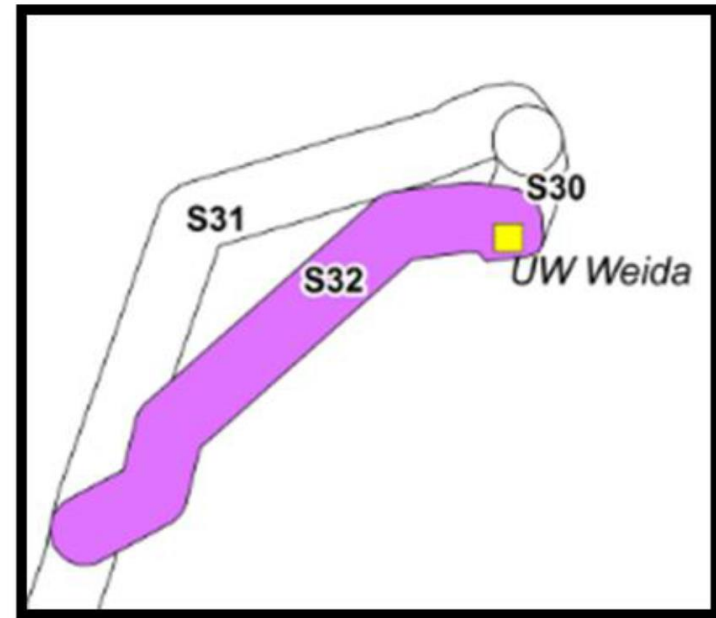
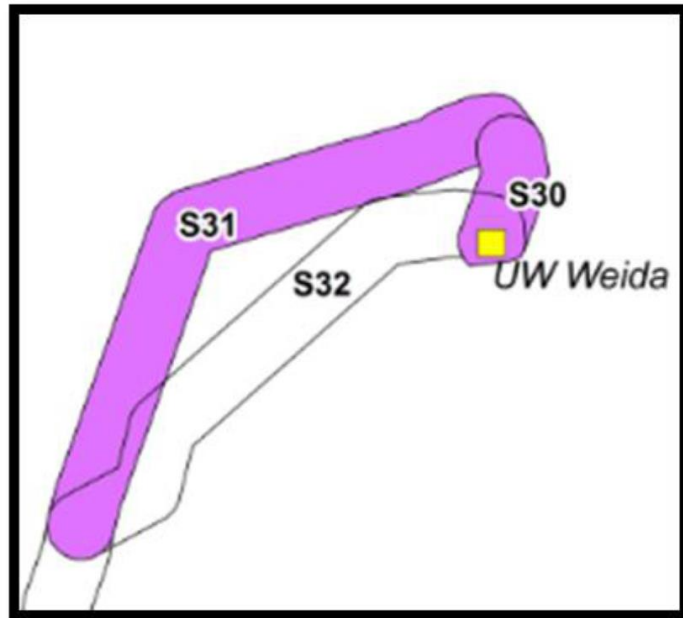


Abbildung 1: Trassenkorridoralternativen im Bereich Frießnitz/Grochwitz (Bündel VII)

Untersuchungsrahmen nach § 7 NABEG

VIII-1: TK-S 34 (Bestandsleitung, Vorschlagstrassenkorridor), VIII-2: TK-S 35/36, VIII-3: TK-S 35/37

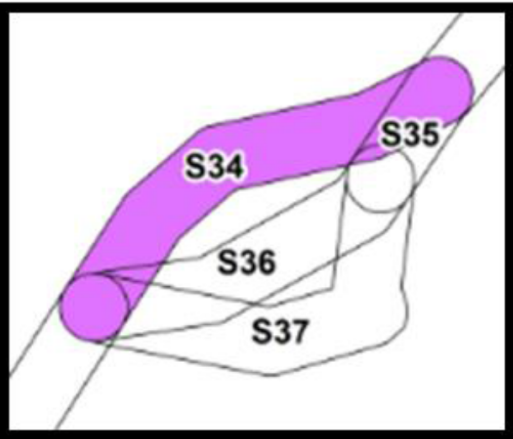
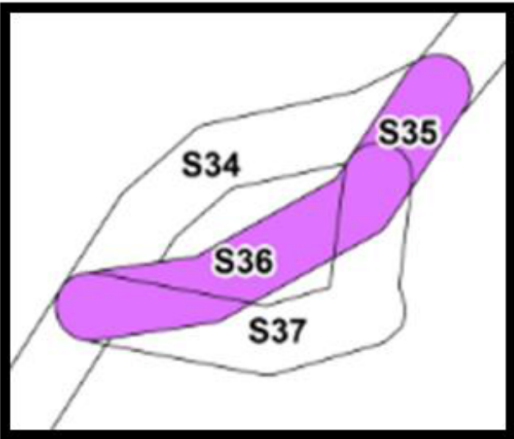
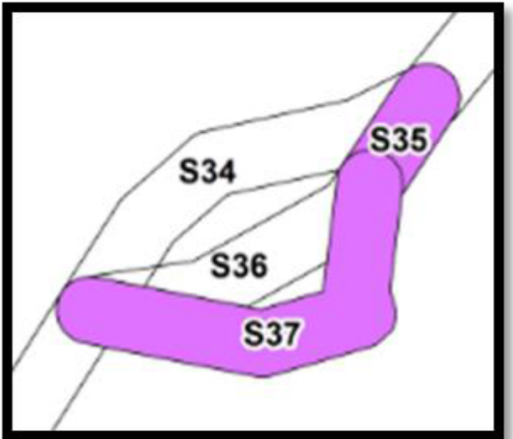
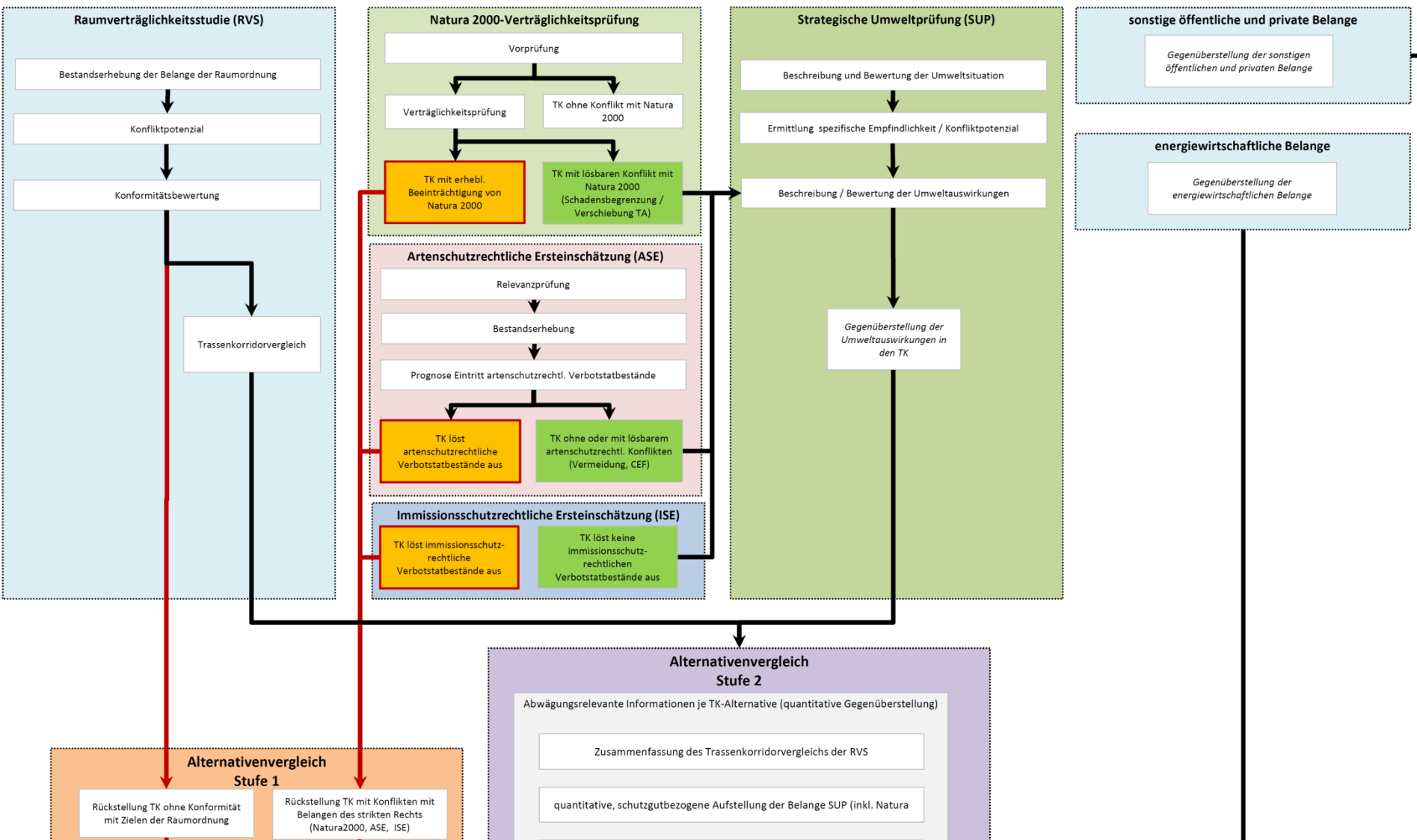
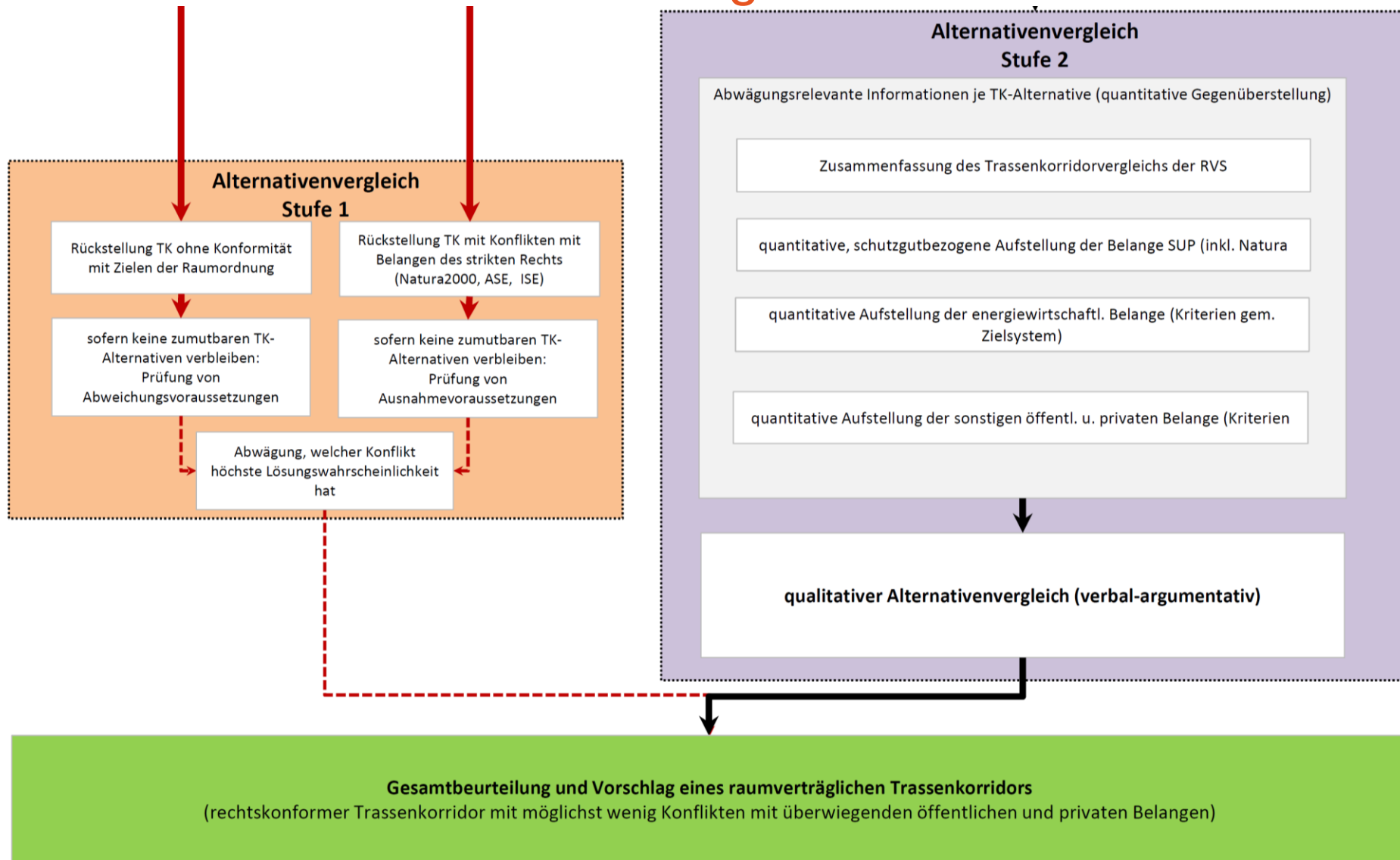
Alternative VIII-1 (TKS 34, Vorschlagskorridor)	Alternative VIII-2 (TKS 35, 36)	Alternative VIII-3 (TKS 35, 37)
		

Abbildung 2: Trassenkorridoralternativen im Bereich Pörmitz/Oettersdorf (Bündel VIII)

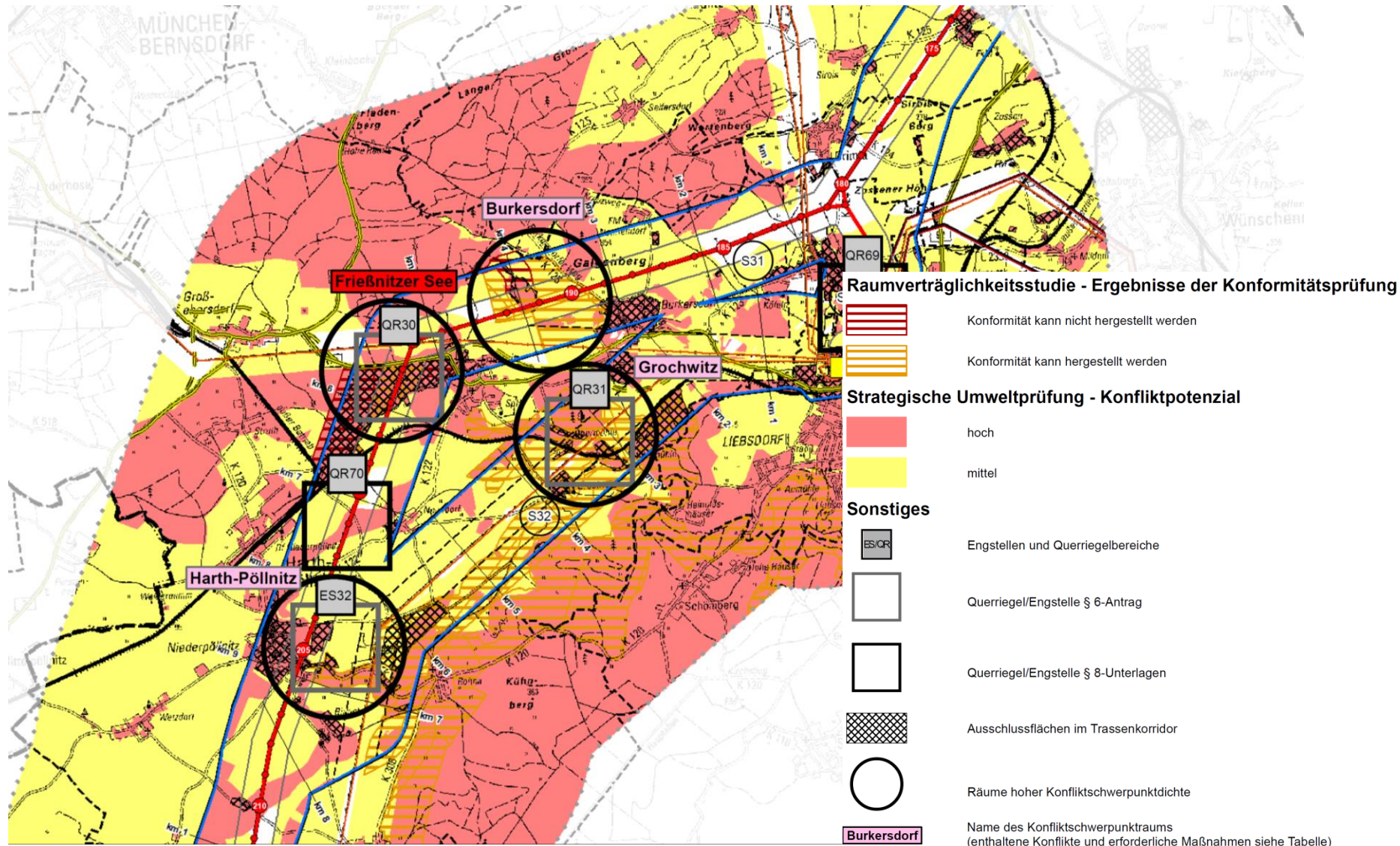
Alternativenvergleich und Gesamtbeurteilung



Abschließender Gesamtvergleich



Ergebnisse des Alternativenvergleichs



Ergebnisse des Alternativenvergleichs

Segmentbündelvergleich Bereich Frießnitz / Grochwitz (Bündel VII)

VII-1 (Bestandsleitung)	VII-2 (Vorschlagskorridor)
RVS	
• Höhere Betroffenheit der Kategorien Arten- und Biotopschutz sowie Landschaftsschutz / Kulturlandschaft • Geringere Konflikte mit Straßenbaumaßnahmen (B 175)	• Bessere Passierbarkeit von raumordnerischen Konfliktschwerpunkten • geringere Konflikte in Kategorie Landschaftsschutz / Kulturlandschaft u. Arten- / Biotopschutz • Entlastung des Landschaftsraumes durch Bündelung mit weiterer Freileitung (110 kV)
Umweltbelange	
• Voraussichtl. erhebliche Umweltauswirkungen, Verstöße gegen artenschutzrechtliche Verbote sowie erhebliche Beeinträchtigungen eines EU-Vogelschutzgebietes	• geringere Anzahl an Konfliktschwerpunkten in ökologisch sensiblen Gebieten sowie schutzgutübergreifender Konfliktschwerpunkte • Geringere Querungslänge in den Konfliktschwerpunkten • Geringerer Aufwand für Vermeidungs- / Minderungsmaßnahmen

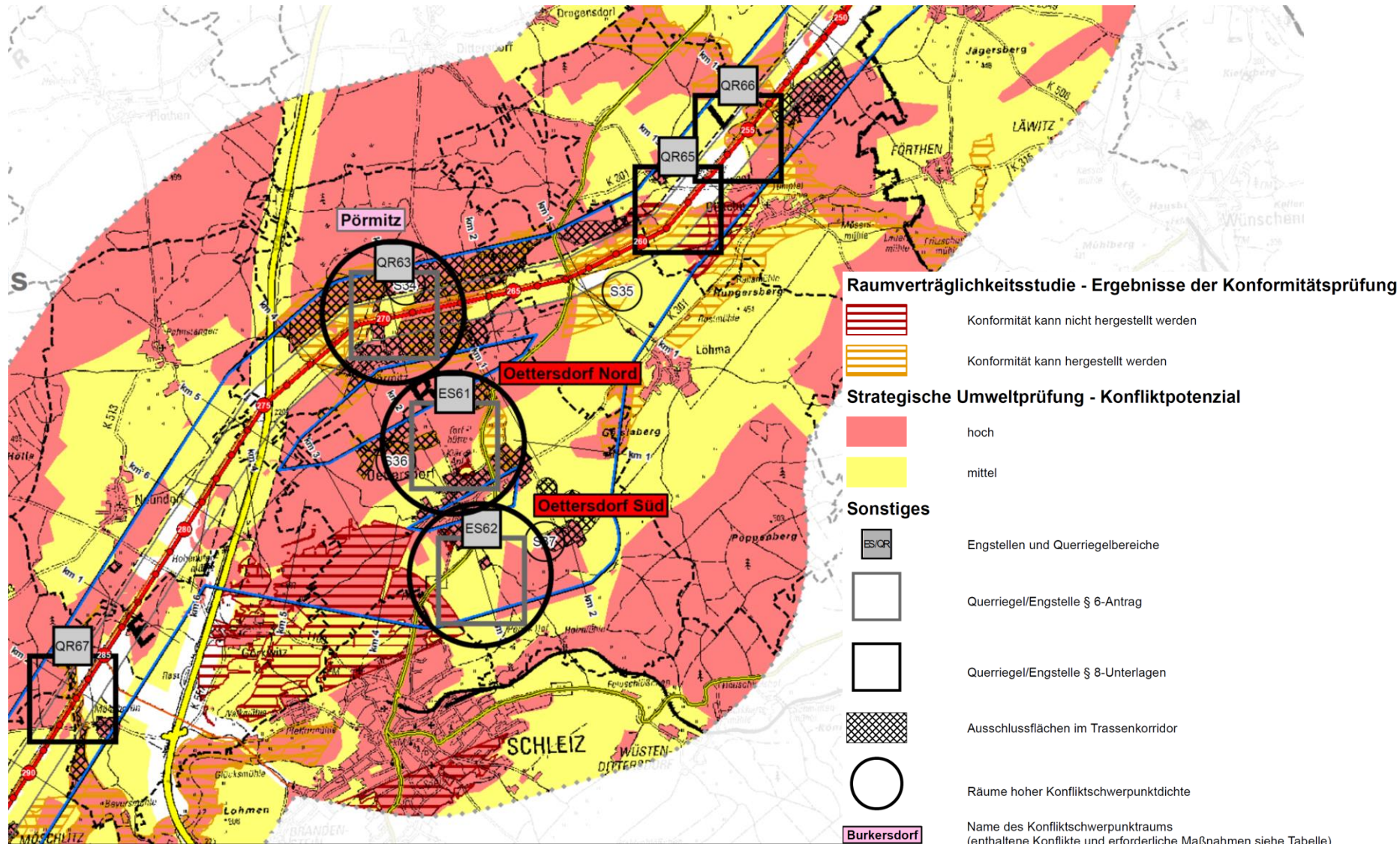
Ergebnisse des Alternativenvergleichs

Segmentbündelvergleich Bereich Frießnitz / Grochwitz (Bündel VII)

VII-1 (Bestandskorridor)	VII-2 (Vorschlagskorridor)
Sonstige öffentliche private Belange	
Keine relevanten Unterscheidungsmerkmale	
Energiewirtschaftliche Belange (enW)	
• Längere Trassenführung • Hohe Aufwendungen für trassengleichen Ersatzneubau	• Ca. 30% kürzer • Keine besonderen technischen Vorkehrungen • Weniger Kreuzungen anderer Leitungen
Unterlagenübergreifende Konfliktschwerpunkte	
• Artenschutzrechtliche Verbote • Erhebl. Beeinträchtigungen Natura 2000	• Weniger Konflikte mit weniger Maßnahmen
Übergreifende Vergleichskriterien	
• Nutzung der Trasse der Bestandsleitung	• Kürzere Länge, weniger Ausschlussflächen

In der Zusammenschau aller Vergleichskriterien erweist sich im Bündelvergleich Frießnitz/Grochwitz eindeutig der Vorschlagstrassenkorridor mit dem Segment 32 als der vorzugswürdige Trassenkorridor.

Ergebnisse des Alternativenvergleichs



Ergebnisse des Alternativenvergleichs

Segmentbündelvergleich Bereich Pörmitz / Oettersdorf (Bündel VIII)

VIII-1 (Bestand/Vorschlag)	VIII-2 (TK-S 35 / 36)	VIII-3 (TK-S 35 / 37)
RVS		
- Bessere Passierbarkeit von raumordnerischen Konfliktschwerpunkten - geringere Konflikte in Kategorie Landschaftsschutz / Kulturlandschaft - Keine Neubeanspruchung von Raum (LEP 5.2.2 G / 5.2.4 G) - Keine Konflikte mit kommunaler Bauleitplanung		Zielkonflikt mit LEP 1.2.3 Z Bergkirche Schleiz / nicht konform
Umweltbelange		
	Geringste Anzahl an Konfliktschwerpunkten	
	Voraussichtl. erhebliche Umweltauswirkungen, Verstöße gegen artenschutzrechtl. Verbote, erhebliche Beeinträchtigung eines EU-Vogelschutzgebietes	Erhebliche Beeinträchtigungen eines Kulturerbestandorts (Bergkirche Schleiz)

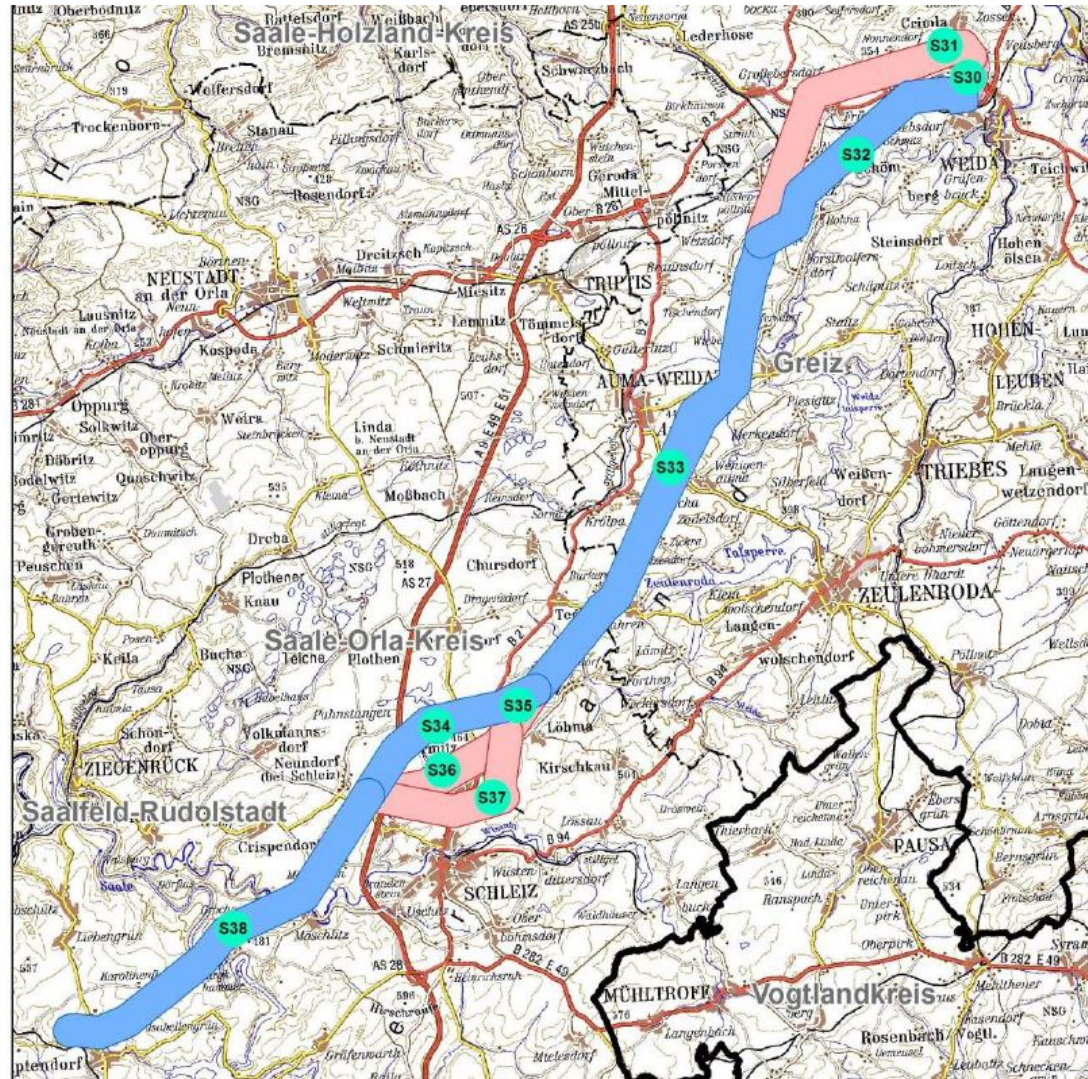
Ergebnisse des Alternativenvergleichs

Segmentbündelvergleich Bereich Pörmitz / Oettersdorf (Bündel VIII)

VIII-1 (Bestand,Vorschlag)	VIII-2 (TK-S 35 / 36)	VIII-3 (TK-S 35 / 37)
Sonstige öffentliche private Belange		
Keine relevanten Unterscheidungsmerkmale		
Energiewirtschaftliche Belange (enW)		
• 1 Kreuzung lin. Infrastrukturen	• 4 Kreuzungen lin. Infrastrukturen	• 4 Kreuzungen lin. Infrastrukturen
Unterlagenübergreifende Konfliktschwerpunkte		
• Höchste Anzahl von Konflikten • Hohe Anzahl an Maßnahmen	• Artenschutzrechtliche Verbote • Erhebl. Beeinträchtigungen Natura 2000	• Keine Konformität mit Erfordernissen der Raumordnung
Übergreifende Vergleichskriterien		
• Kürzeste Länge • 100% Bündelung	• Kürzeste Länge • Keine Bündelung	• Größte Länge • Keine Bündelung

In der Zusammenschau aller Vergleichskriterien erweist sich im Bündelvergleich Pörmitz/Oettersdorf eindeutig der Vorschlagstrassenkorridor mit dem Segment 34 als der vorzugswürdige Trassenkorridor.

Ergebnisse des Alternativenvergleichs



Raumverträglichkeitsstudie (RVS)

Inhalte § 6-Antrag vs. Neue / ergänzende Inhalte RVS

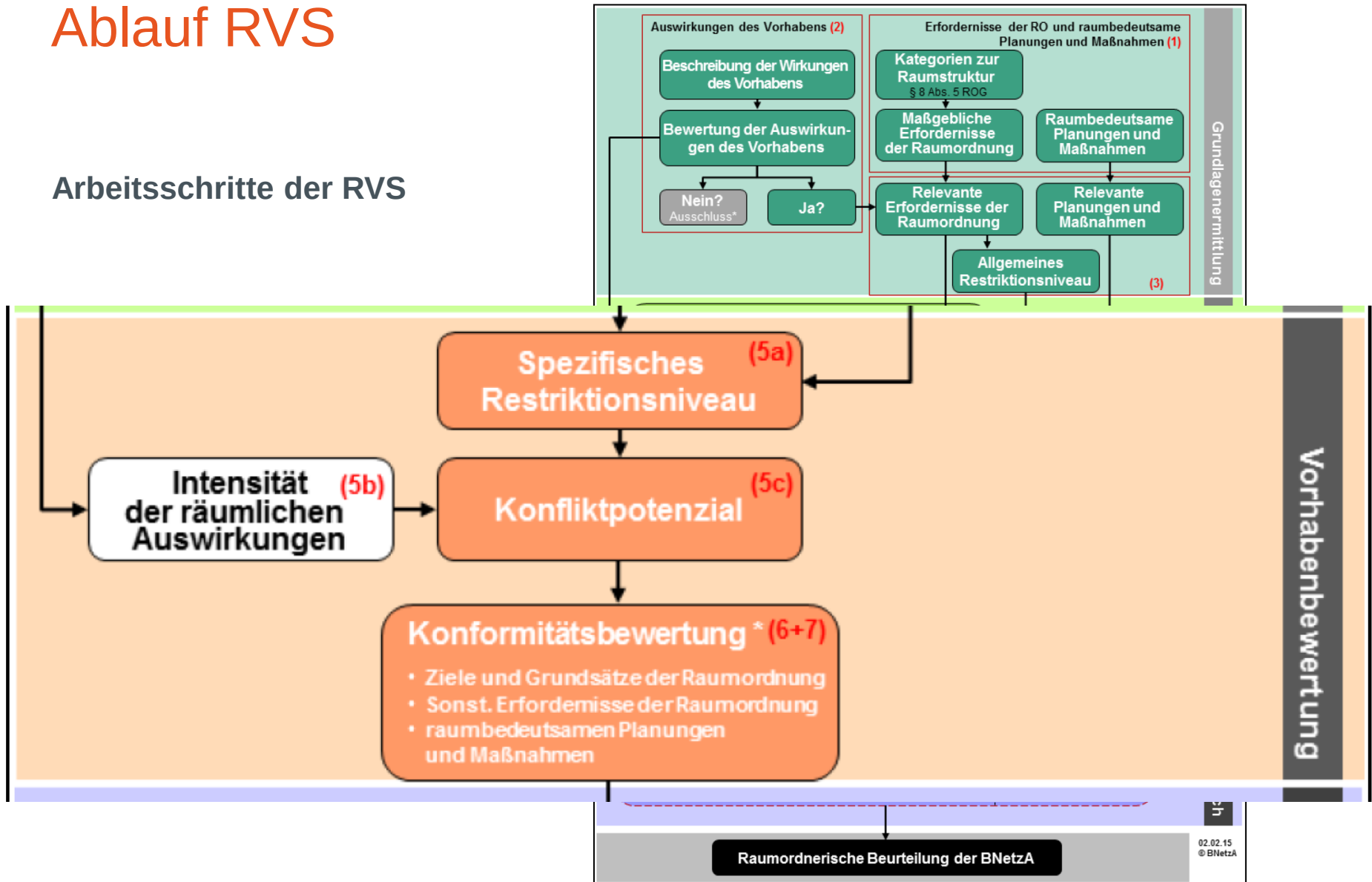
Vergleich der betrachteten raumordnerischen Inhalte

§ 6-Antrag	RVS
• Ziele der RO	• Ziele und Grundsätze der RO (Vorrang- u. Vorbehaltsgebiete)
• In Aufstellung befindliche Ziele, die Freileitungen in besonderer Weise entgegenstehen	• In Aufstellung befindliche Ziele
	• Raumbedeutsame Planungen und Maßnahmen / geplante raumbedeutsame Infrastrukturen*
	• Ergebnisse von ROV / landesplaner. Stellungnahmen
	• Raumbedeutsame (verfestigte) kommunale Bauleitplanung*

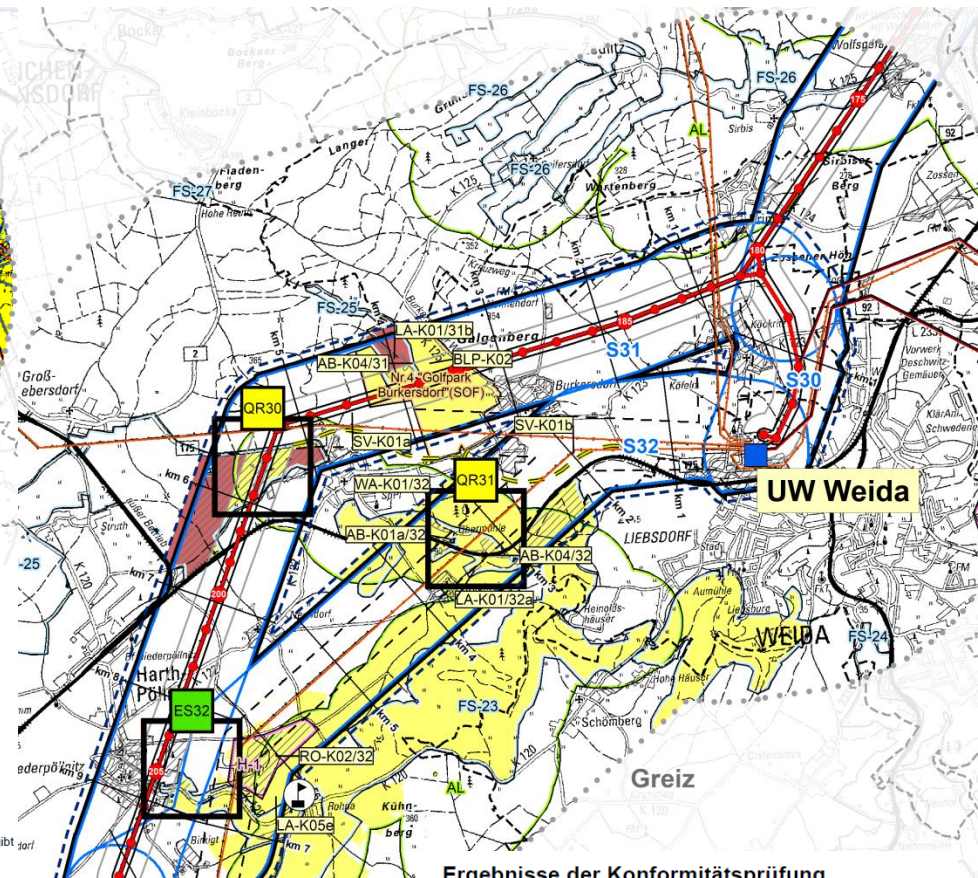
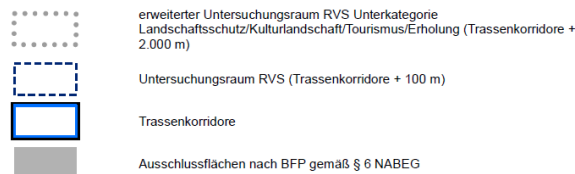
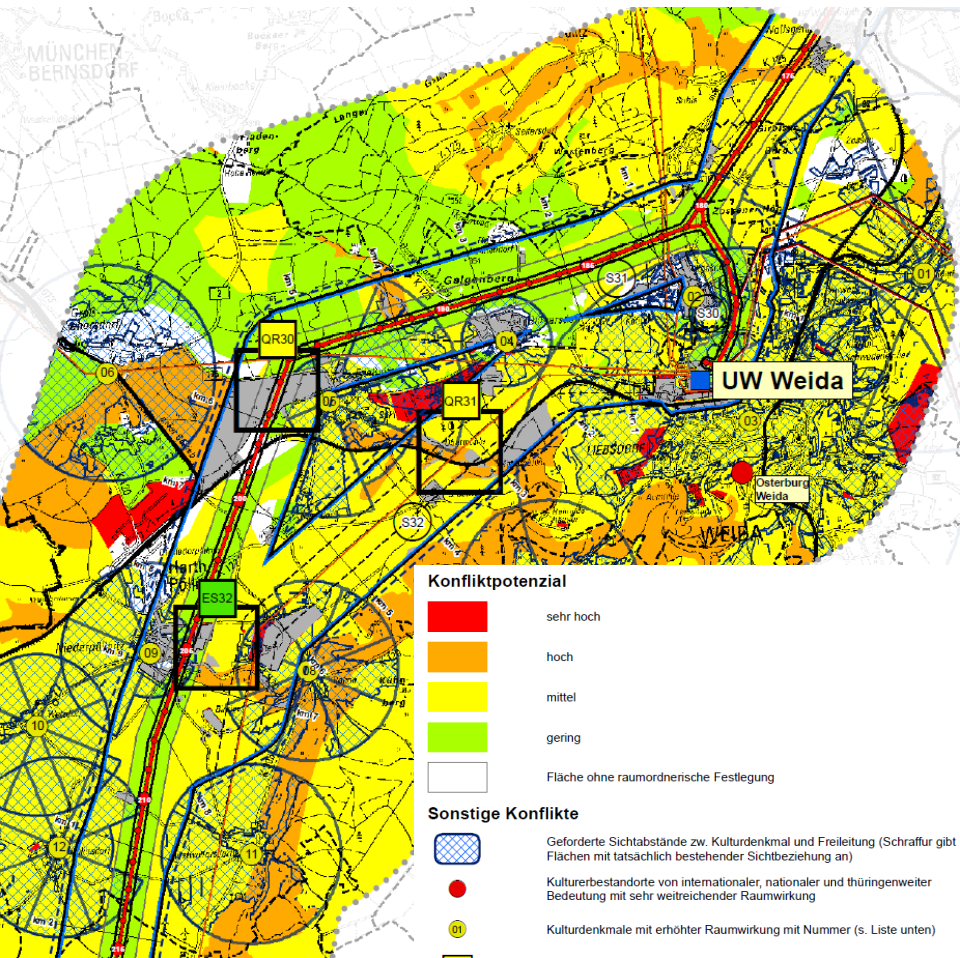
* Sonstige bestehende Infrastrukturen sowie bekannte Planungsabsichten der Kommunen zu Siedlungserweiterungen wurden in Unterlage G betrachtet (söpB)

Ablauf RVS

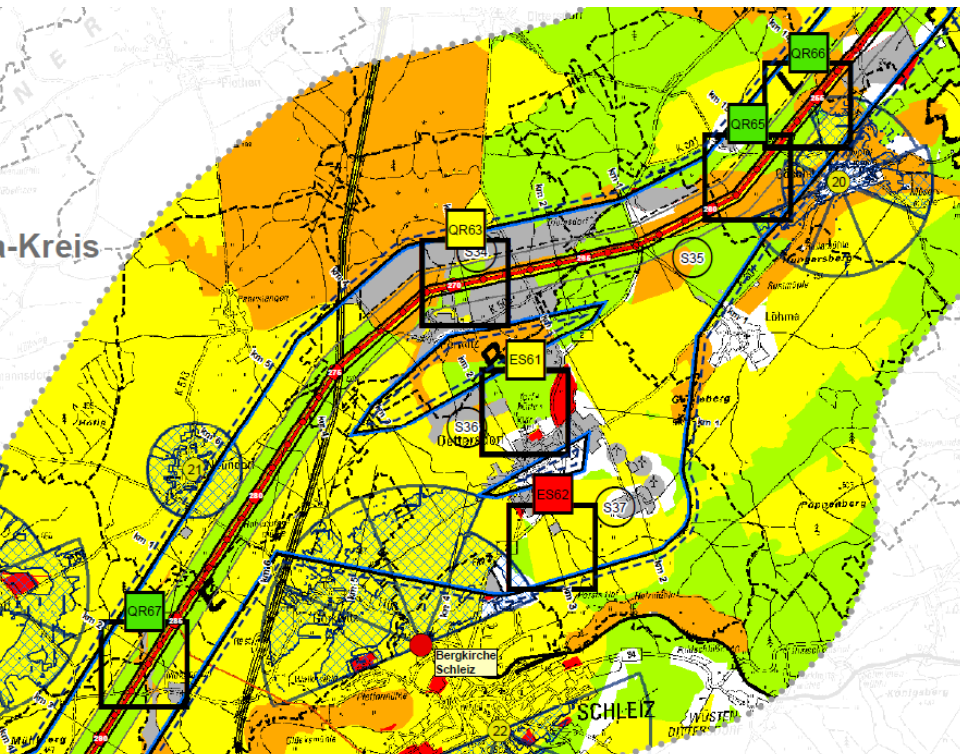
Arbeitsschritte der RVS



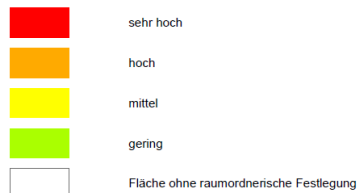
Wesentliche Betroffenheiten / Erkenntnisse der RVS



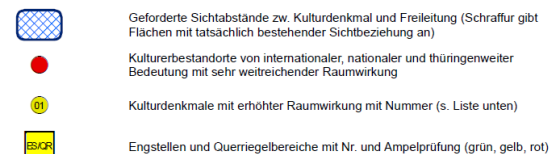
Wesentliche Betroffenheiten / Erkenntnisse der RVS



Konfliktpotenzial



Sonstige Konflikte

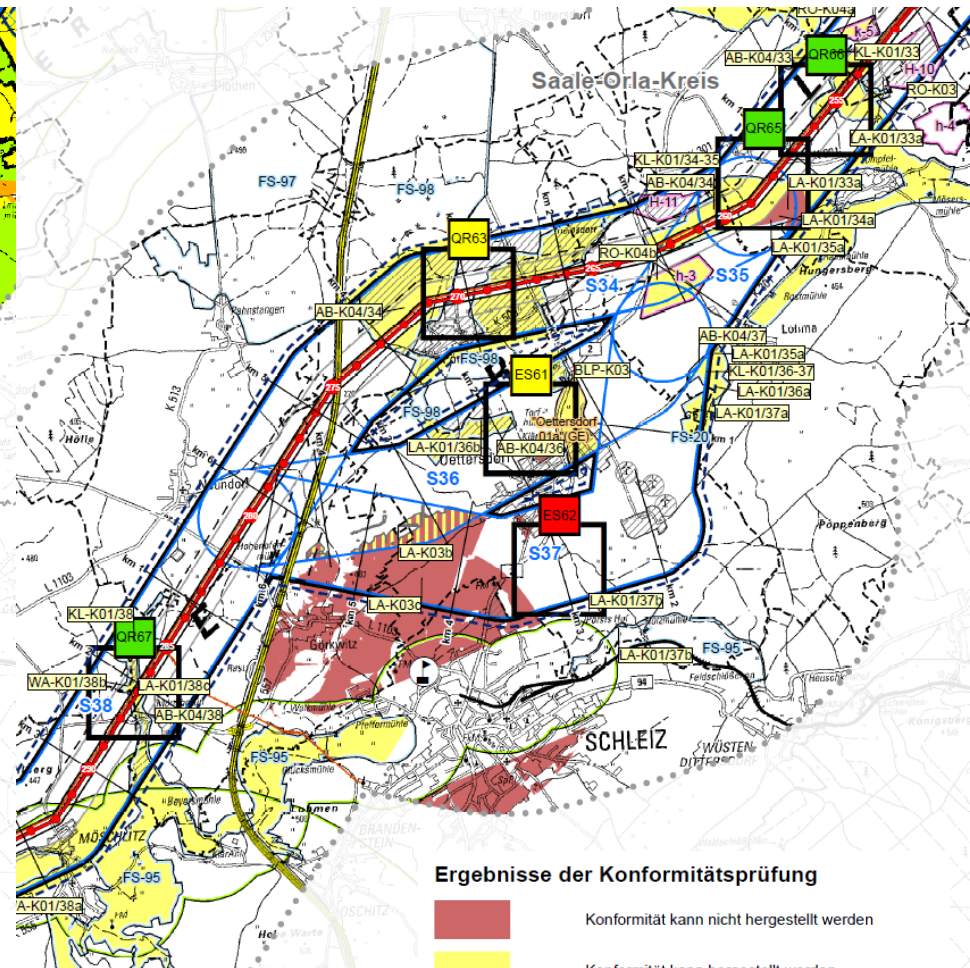


erweiterter Untersuchungsraum RVS Unterkategorie
Landschaftsschutz/Kulturlandschaft/Tourismus/Erholung (Trassenkorridore + 2.000 m)

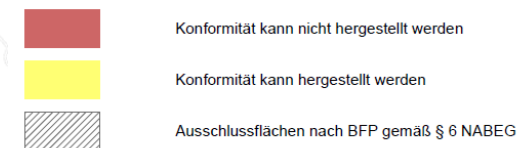
Untersuchungsraum RVS (Trassenkorridore + 100 m)

Trassenkorridore

Ausschlussflächen nach BFP gemäß § 6 NABEG



Ergebnisse der Konformitätsprüfung



AB-K01/30 Konfliktnummer

Raumordnerische Kategorien

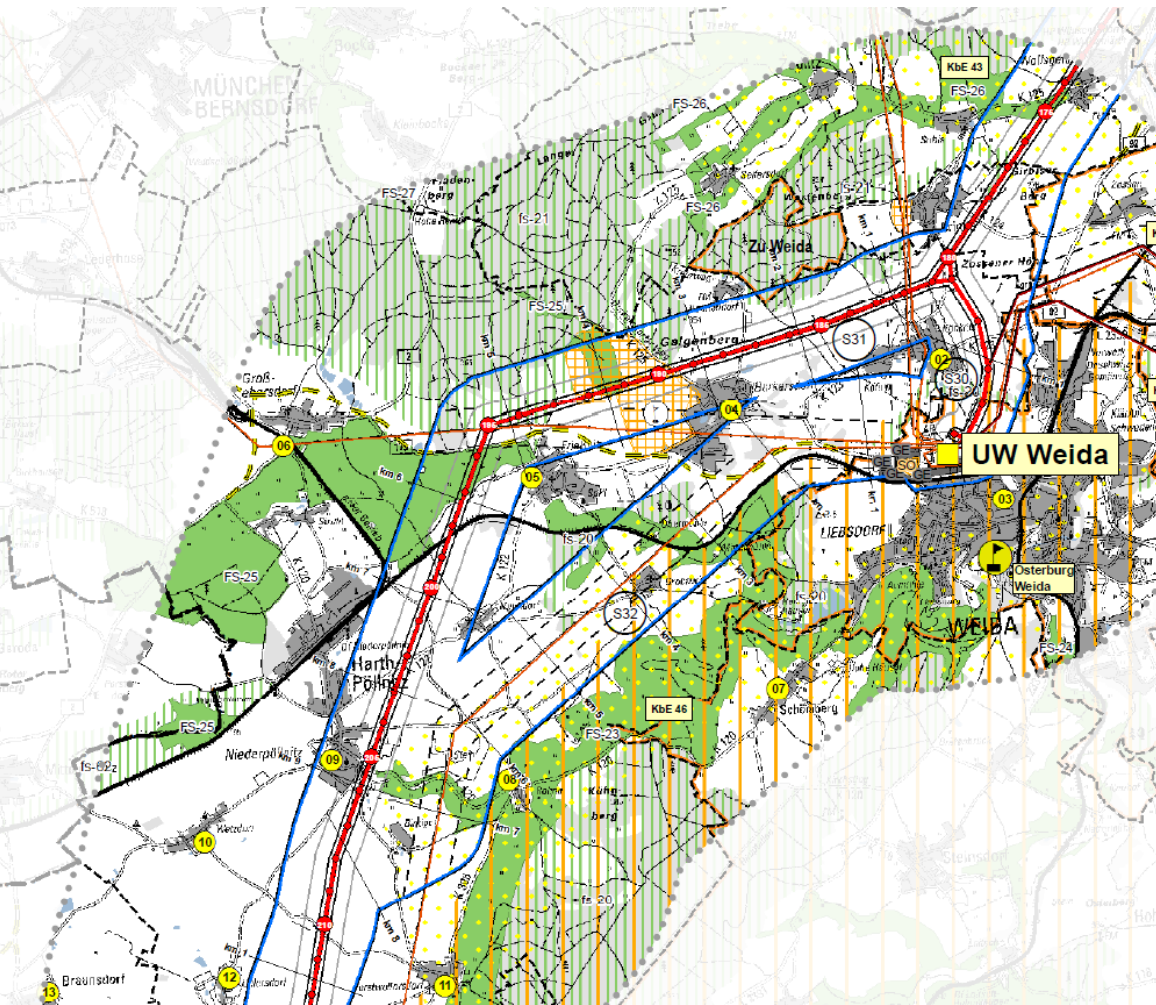
Kategorien / Unterkategorien

- Raum- und Siedlungsstruktur
- Freiraumstruktur
 - Freiraumschutz (Landschaftsschutz / Kulturlandschaft, Arten- / Biotopschutz, Freiraumverbund, Bodenschutz, Gewässerschutz, Hochwasserschutz, sonst. Freiraumschutz) - LA; AB, BO, GW, HW, SF
 - Klimaschutz - KL
 - Erholung und Tourismus - TE
 - Land- und Forstwirtschaft – LW, WA
 - Rohstoffe - RO
- Infrastruktur
 - Verkehr - SV
 - Ver- und Entsorgung
 - Wasserwirtschaft
 - Erneuerbare Energien

Darstellung der Inhalte
in Übersichts- und
Themenkarten

+ Raumbedeutsame Planungen und Maßnahmen

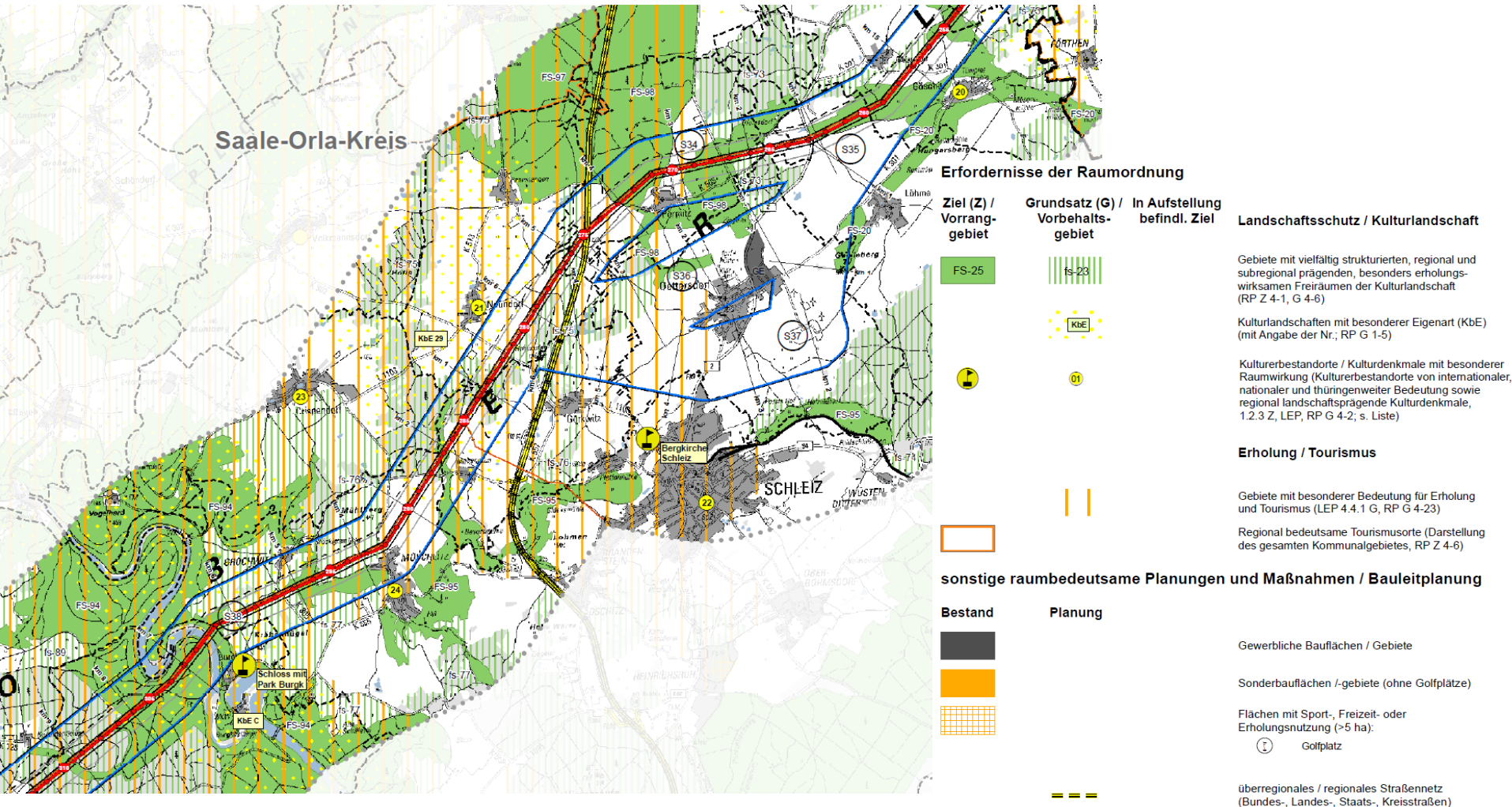
Wesentliche Belange der Raumordnung im UR



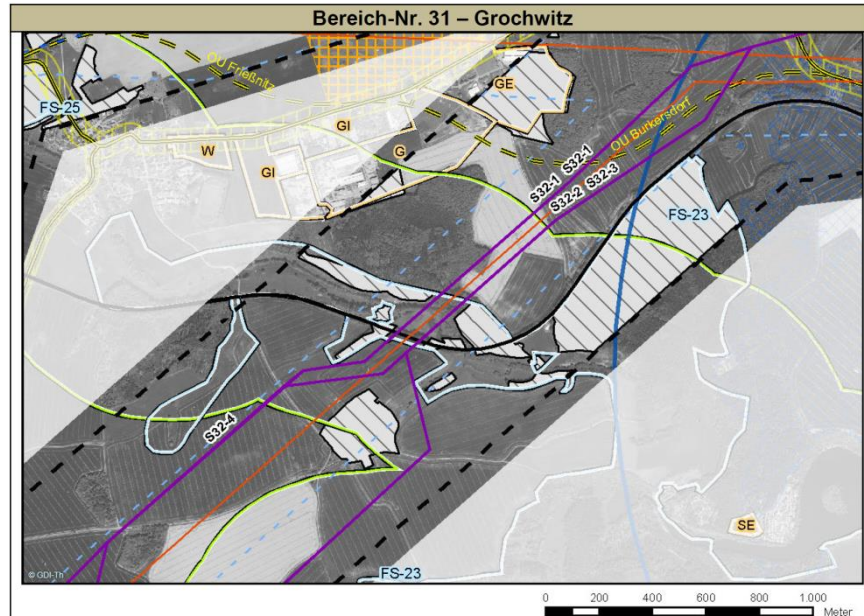
Erfordernisse der Raumordnung

Ziel (Z) / Vorrang- gebiet	Grundsatz (G) / Vorbehalts- gebiet	In Aufstellung befindl. Ziel	Landschaftsschutz / Kulturlandschaft
FS-25	FS-23		Gebiete mit vielfältig strukturierten, regional und subregional prägenden, besonders erholungswirksamen Freiräumen der Kulturlandschaft (RP Z 4-1, G 4-6)
	KbE		Kulturlandschaften mit besonderer Eigenart (KbE) (mit Angabe der Nr.; RP G 1-5)
	01		Kulturerbestandteile / Kulturdenkmale mit besonderer Raumwirkung (Kulturerbestandteile von internationaler, nationaler und thüringenweiter Bedeutung sowie regional landschaftsprägende Kulturdenkmale, 1.2.3 Z, LEP, RP G 4-2; s. Liste)
			Erholung / Tourismus
			Gebiete mit besonderer Bedeutung für Erholung und Tourismus (LEP 4.4.1 G, RP G 4-23)
			Regional bedeutsame Tourismusorte (Darstellung des gesamten Kommunalgebietes, RP Z 4-6)
sonstige raumbedeutsame Planungen und Maßnahmen / Bauleitplanung			
Bestand	Planung		Gewerbliche Bauflächen / Gebiete
			Sonderbauflächen /-gebiete (ohne Golfplätze)
			Flächen mit Sport-, Freizeit- oder Erholungsnutzung (>5 ha):
			Golfplatz
			überregionales / regionales Straßennetz (Bundes-, Landes-, Staats-, Kreisstraßen)

Wesentliche Belange der Raumordnung im UR



Konfliktschwerpunkte (Steckbriefe)

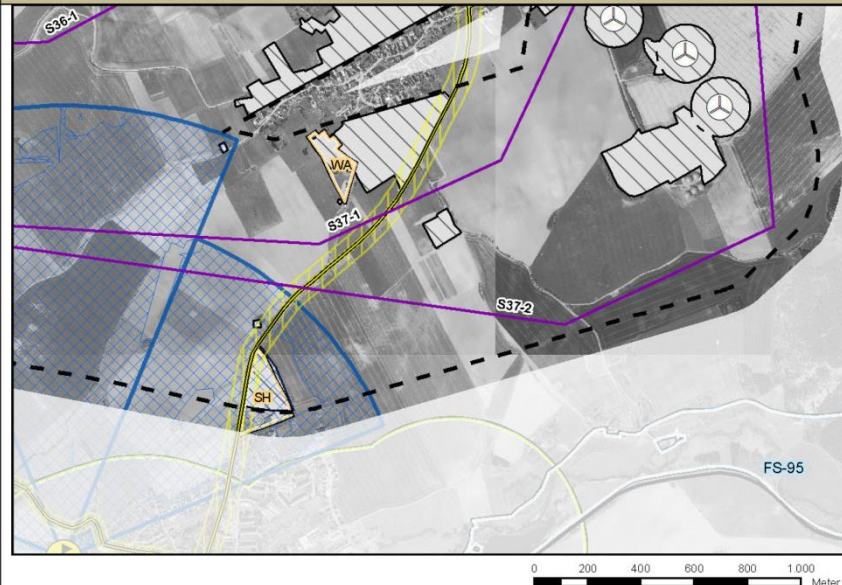


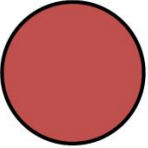
Typ	TK-Segment	Bezeichnung
Querriegel	S32	Grochwitz
Ergebnis Konformitätsprüfung		
Konformität kann hergestellt werden		
Raumordnerische Belange:	Potenzielle Trassenachse (Ausbauklasse im Konfliktbereich): 1. S32-1 bis S32-4 (Klasse 2)	
- Z 4-1 VR Freiraumsicherung FS-23 6.1.1 G Freiraumverbund Auenlebensräume		
Raumbed. Planungen / Maßnahmen	Vorzugsoption: 1. S32-1 bis S32-4	
Bauleitplanungen	RVS-relevante Vorgaben aus §6-Antrag: Mastaufhöhung zur Überspannung sensibler Bereiche	

Erfordernisse der Raumordnung			
Pot. Trassenachse S32-1/-2/-3/-4 (Klasse 2)			
Erfordernisse der Raumordnung	Konflikt-Nr./Konfliktpotenzial	Konformitätsprüfung	Spezielle Vorkehrungen / Bedingungen
<i>Regionalplan Ostthüringen 2012</i>			
Z 4-1 VR Freiraumsicherung FS-23 (Funktion Lebensräume)	AB-K04/32 hoch	Eine Funktionsbeeinträchtigung ist in ABK 1 gegeben durch Flächeninanspruchnahme, Funktionseinschränkung im Schutzstreifen, neue Hinderniswirkungen, zusätzliche Zerschneidung des VR. Durch enge Bündelung mit der vorhandenen 110kV-Leitung können die Wirkungen gemindert werden. Eine Flächenbeanspruchung ist nicht erforderlich, da der Talraum überspannt werden kann. Durch Masterhöhung kann ein Lebensraumverlust im Schutzstreifen vermieden werden. Hinderniswirkung ist jedoch gegeben.	enge Bündelung mit vorhandener Infrastruktur (110 kV)
Z 4-1 VR Freiraumsicherung FS-23 (Funktion Wald)	WA-K01/32 hoch	Im Querbereich Seebach können Waldfächen durch Erhöhung der Masten überspannt werden. Waldfunktion bleibt somit erhalten.	Masterhöhung zur Überspannung sensibler Flächen (Seebach)
G 3-8 Großräumig bedeutsame Straßenverbindungen – Aus- und Neubau: Ortsumgehung Burkersdorf / Frießnitz / Großbebersdorf	SV-K01b mittel	Die geplante Straßenachse berücksichtigt die im TKS verlaufende 110kV-Leitung und verläuft in km 1,5-2,5 größtenteils südl. parallel zu dieser. Sofern eine Trassierung diesen Planungsraum beachtet, ist von einer Konformität auszugehen.	Freihaltung geplanter Straßenachse inkl. voraussichtl. einzuhaltender Bauverbotszonen von Maststandorten
6.1.1 G Freiraumverbund Auenlebensräume	AB-K01a/32 mittel	Durch die Verlagerung der Leitung aus TKS 31 in TKS 32 kommt es zu einer Zusammenführung zweier das Gebiet querender Freileitungen (380kV + 110kV). Sofern in TKS 32 eine Bündelung mit der vorhandenen 110kV-Leitung vorgenommen wird, ist mit einer Entlastung des gesamten Auenlebensraums auszugehen. Konformität kann hergestellt werden.	Bündelung mit vorhandener Infrastruktur
Ergebnis der Konformitätsprüfung für Erfordernisse der RO →			Grün ☐ Gelb ☒ Rot ☐

Konfliktschwerpunkte (Steckbriefe)

Bereich-Nr. 62 – Oettersdorf Süd



Typ	TK-Segment	Bezeichnung
Engstelle	S37	Oettersdorf Süd
Ergebnis Konformitätsprüfung	Lage	
 Konformität kann nicht hergestellt werden		
Raumordnerische Belange: - Z 4-1 VR Freiraumsicherung FS-20; FS-95 (teilweise außerhalb TKS) 1.2.3 Z Kulturerbestandort Bergkirche Schleiz	Potenzielle Trassenachse (Ausbauklasse): - S37-1 (Klasse 1) - S37-2 (Klasse 1)	
Raumbed. Planungen / Maßnahmen -	Vorzugsoption:	
Bauleitplanungen -	RVS-relevante Vorgaben aus §6-Antrag: - Maststandorte außerhalb Bauverbotszone - Schwingungsschutzmaßnahmen	

Erfordernisse der Raumplanung

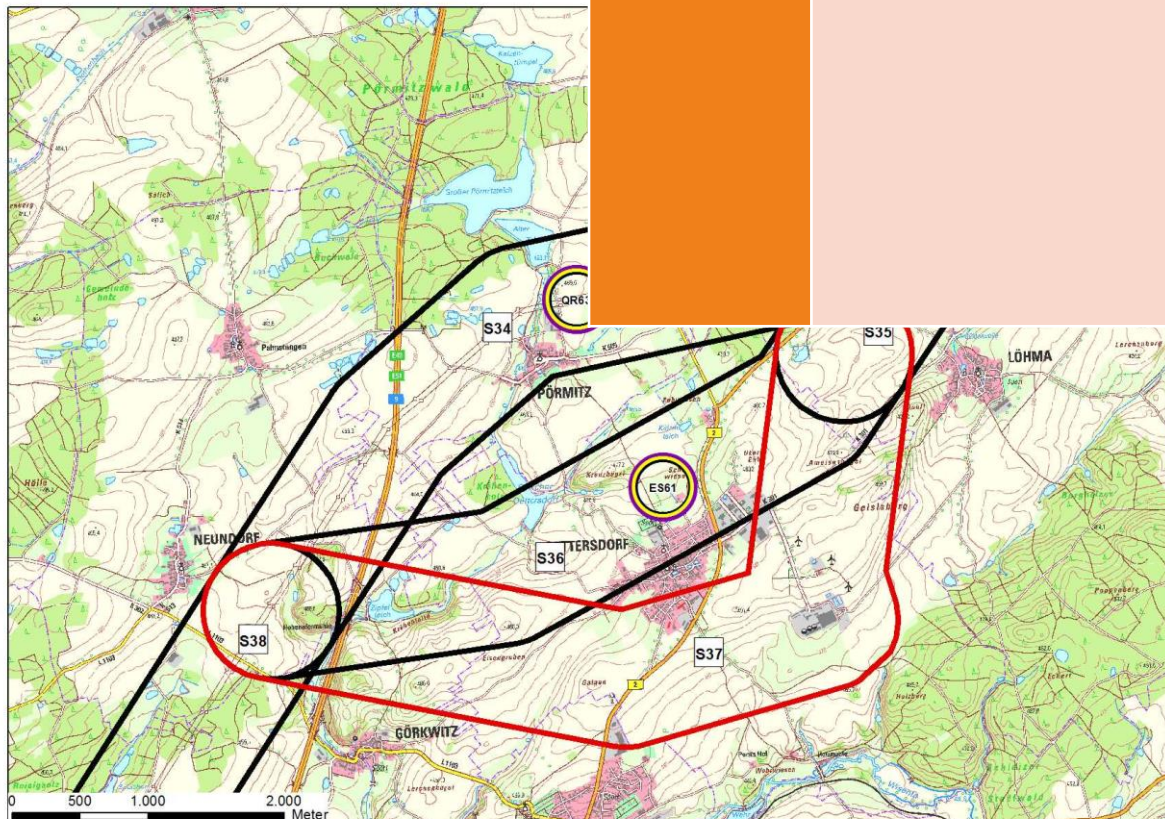
Pot. Trassenachse S37-1 (Klasse1)

Erfordernisse der Raumordnung	Konfliktnummer/ Konfliktpotenzial	Konformitätsprüfung	Spezielle Vorkehrungen / Bedingungen
Z 4-1 VR Freiraumsicherung FS-95 (Funktion Kulturlandschaft) (außerhalb TKS)	LA-K01/37b mittel	Auswirkungen für das VR FS-95 „Wisentatal“ sind gering, da pot. Trassenachse weit im Norden des TKS 37 stattfindet (nahe der Ortslage Oettersdorf. Ein hineinwirken in das Wisentatal und damit verbundene Verstärkung einer technischen Überprägung wird vermieden.	
1.2.3 Z Kulturerbestandort Bergkirche Schleiz	LA-K03c sehr hoch	Die GIS-technische Berechnung der Sichtbarkeit innerhalb der festgelegten Sektoren für den Kulturerbestandort Bergkirche Schleiz ergab, dass in den relevanten Sektoren Nordwest, Nord und Nordost insbesondere im Bereich der offenen Feldflur im Norden der Bergkirche bis Höhe Ortslage Oettersdorf eine flächendeckende Sichtbeziehung zur Bergkirche gegeben ist. Lediglich in Richtung Autobahn A9 und äußersten nordwestlichen Rand der Sichtsektoren ergibt sich eine minimierte Sichtbarkeit durch vorhandene Gehölzstrukturen und die Geländesituation (Niederung). Da in TKS 37 über die gesamte Trassenkorridorbreite eine Sichtbeziehung innerhalb der für den Schutz des Kulturerbestands relevanten Sektoren gegeben ist, kann eine Konformität für einen Trassenneubau in TKS 37 nicht begründet werden. Durch das somit dann gegebene Zusammenwirken von Freileitung und Bergkirche in der Landschaft (Blick von Norden auf die Bergkirche sowie Blick von Süden aus Schleiz zur Bergkirche) wird die bisher in der Umgebung nicht durch technische, visuell wirksame Vertikalstrukturen beeinträchtigten Erlebbarkeit des Kulturerbestands im Landschaftsraum erheblich beeinträchtigt. Konformität kann nicht hergestellt werden.	
Ergebnis der Konformitätsprüfung für Erfordernisse der RO →			Grün ☐ Gelb ☐ Rot ☒

Wesentliche Betroffenheiten / Erkenntnisse der RVS

Trassenkorridore ohne raumordnerische Konformität

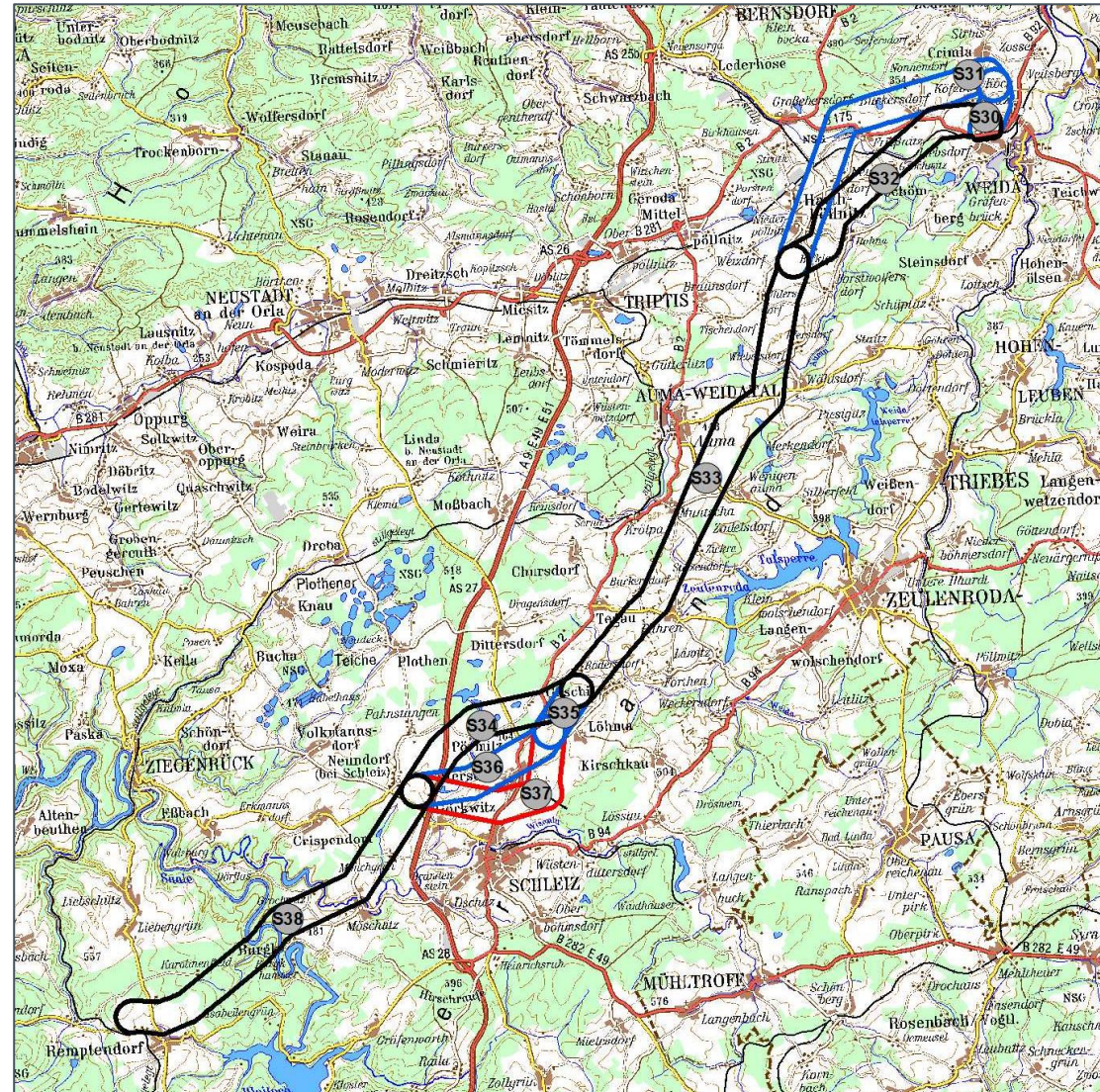
TK-Segment	Grund der Nicht-Konformität	Begründung
S37	Zielkonflikt mit dem LEP Ziel 1.2.3 Z Kulturerbestandort Bergkirche Schleiz	Da in TK-S 37 über die gesamte Trassenkorridorbreite eine Sichtbeziehung innerhalb der für den Schutz des Kulturerbestandorts relevanten Sektoren gegeben ist, kann eine Konformität für einen Trassenneubau in TK-S 37 nicht begründet werden. Durch das dann gegebene Zusammenwirken von Freileitung und Bergkirche in der Landschaft (Blick von Norden auf die Bergkirche sowie Blick von Süden aus Schleiz zur Bergkirche) wird die bisher in der Umgebung nicht durch technische, visuell wirksame Vertikalstrukturen beeinträchtigten Erlebbarkeit des Kulturerbestandorts im Landschaftsraum erheblich beeinträchtigt. Konformität kann nicht hergestellt werden.



Wesentliche Betroffenheiten / Erkenntnisse der RVS

Ergebnis des raumordnerischen Vergleichs

- Schwarz = raumverträglichster Korridor
- Blau = zweitplatzierte Korridore
im Vergleich
- Rot = nicht konformer Korridor



Lesehilfe Unterlage B

Inhaltsverzeichnis RVS

1. **Einleitung** (Rechtlicher Rahmen, Methodik, raumordnerische Planungsgräume / Pläne, Kategorien der Raumstruktur)
2. **Beschreibung des Vorhabens** (Trassenkorridore, Beschreibung der Wirkfaktoren, Untersuchungsraum)
3. **Ermittlung und Bewertung der betrachtungsrelevanten Erfordernisse der Raumordnung**
(Identifizierung der inhaltlich und im Vorhabenbezug betrachtungsrelevanten Erfordernisse der RO)
4. **Bestandserhebung im Untersuchungsraum** (gegliedert nach raumordnerischen Kategorien Raum-/Siedlungsstruktur, Freiraumstruktur, Infrastruktur + jeweilige Unterkategorien)
5. **Beurteilung der Auswirkungen des Vorhabens und Ermittlung des Konfliktpotenzials**
(spezifisches Restriktionsniveau der Erfordernisse der RO, Konfliktpotenzial, Konfliktschwerpunkte)
6. **Bewertung der Konformität mit den Erfordernissen der Raumordnung** (Konformitätsprüfung
gegliedert nach Kategorien sowie nach zeichnerisch / textlich konkretisierten Erfordernissen)
7. **Abstimmung mit anderen raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen**
(u.a. Bauleitplanung, Straßenplanungen, etc.)
8. **raumordnerischer Trassenkorridorvergleich**

Lesehilfe Unterlage B

Konformitätsprüfung Kap. 6

TK-S	Konflikt-Nr.	Erfordernis	Betroffene Gebiete / Lage / Konfliktbeschreibung	Ausbauform	Konfliktpotenzial	Konformitätsbewertung	Erforderliche Vorkehrungen	
A	B	C	D	E	F	G	H	I
13	31	AB-K04/31	Vorranggebiete Freiraumsicherung Funktion Lebensräume	Gebiet FS-23 , TK-S-km 8,6-9 Gebiet FS-25 , TK-S-km 4 und km5-7 <i>Das Gebiet FS-23 schränkt das TK-S randlich ein. FS-25 bildet einen Querriegel im TK-S</i>	1/3		FS-23 Bei einem Neubau zur östlich Umgehung der Ortslage Niederpöllnitz (zwischen landwirtschaftlichem Gewerbestandort und Rohstoffabbau) würde das VR im Bereich des Pöllnitzbaches beansprucht. Eine Vorbelastung ist durch Gewerbe und Rohstoffabbau gegeben. Gehölze im Talraum können ohne höhere Masten überspannt werden. Konformität ist gegeben.	keine

AB – K04 / 31

Kategorie-Kürzel

Lfd. Nr. des Konfliktfalls in der Kategorie

TK-Segment

FS-25

Im Bereich Frießnitzer See wurde im § 6 Antrag nur der achs- und mastgleiche Bau als verträglich mit dem hier vorhandenen FFH-Gebiet eingestuft. Eine Prüfung anderer Ausbauklassen entfällt hiermit für diesen Bereich.

Bei einer nördlichen Verlagerung der Trasse am Burkersdorfer Feldteich sind weitere Beeinträchtigungen sensibler Bereiche zu erwarten (Überspannung von Gewässer, Röhrichten und Gehölzen, die nach § 18 ThürNatG geschützt sind). Die Konformität kann nur bei südlicher Verlagerung der Bestandsleitung oder achsgleichem Bau hergestellt werden.

achsgleicher Bau
(Bereich Frießnitzer See)

Trassierung außerhalb sensibler Flächen oder achsgleicher Bau (Bereich Burkersdorfer Feldteich)

Lesehilfe Unterlage B

Konfliktpotenzial
(Vgl. Kap. 5 + Karte
Konfliktpotenzial)

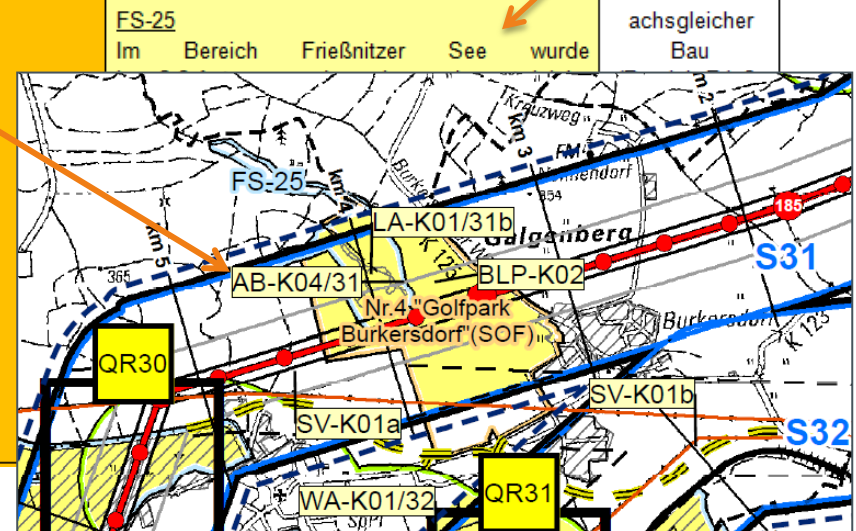
Konformitätsprüfung Kap. 6

TK-S	Konflikt-Nr.	Erfordernis	Betroffene Gebiete / Lage / Konfliktbeschreibung	Ausbauform	Konfliktpotenzial	Konformitätsbewertung	Erforderliche Vorkehrungen
A	B	C	D	E	F	G	H
13	31	AB-K04/31	Vorranggebiete Freiraumsicherung Funktion Lebensräume	Gebiet FS-23, TK-S-km 8,6-9 Gebiet FS-25, TK-S-km 4 und km5-7 <i>Das Gebiet FS-23 schränkt das TK-S randlich ein. FS-25 bildet einen Querriegel im TK-S</i>	1/3	FS-23 Bei einem Neubau zur Ortslage Niederpölnitz (sachlichem Gewerbestbau) würde das VR imches beansprucht. Eine Gewerbe und Rohstoffze im Talraum können überspannt werden. Konformität ist gegeben.	keine

Ergebnis
Konformitätsprüfung
(Vgl. Karten
Konformitätsprüfung)

Lagebeschreibung
mit Kilometrierung
des TK-Segments
(Vgl. Themenkarten)

Im Konfliktfall
geprüfte
Ausbauformen
des Vorhabens
(Vgl. Kap. 2)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Landschaftsarchitekt
Dipl.-Ing. Christian Beste

BHF Bendfeldt Herrmann Franke
Landschaftsarchitekten GmbH
Platz der Jugend 14
19053 Schwerin

0385 - 734264
beste@bhf-sn.de

www.bhf-sn.de

Landschaftsarchitekt
Dipl.-Ing. Helge Herbst

FUGMANN JANOTTA und PARTNER
Landschaftsarchitekten bdla
Belziger Straße 25
10823 Berlin

030 - 700119618
helge.herbst@fugmannjanotta.de

www.fugmannjanotta.de

Im Auftrag von

